

einen solchen Transporter einzusetzen. Bislang seien die ehrenamt-

ber, richtete Donath seinen Dank an Werner Löberl, den zuständigen

Hubert Beck und Michael Donath über den Wagen. FOTO UNGEMACH

gutes wird auf 60 Euro geschätzt, der Sachschaden auf 150 Euro.

Musikalischer Gruß vor den Ferien

Nachwuchsgruppen der Waldzeller Musikanten zeigten ihr Können bei einem Konzert

WALDZELL (rit) In der vergangenen Woche hatten die beiden Nachwuchsgruppen des Musikvereins Waldzell ihre letzten Auftritte vor den Ferien. Zuerst gab die musikalische Früherziehung zusammen mit der Flötengruppe einen Vorspielnachmittag. Unter Gerlinde Ritter zeigten die neun Kinder vor Publikum ihr Können an den Orffinstrumenten und an der Flöte.

Verschiedene Sing-, Tanz- und Musikspiele wurden gezeigt und zum Abschluss wurde der „Schrott-Rock“ aufgeführt. Dabei spielten die Kinder auf nahezu allem was irgendwie einen Ton erzeugt. Zum Abschluss ihres rund 90-minütigen Konzerts spielten Josefin Möhler, Elena Riedmann, Johannes Möhler, Johanna Möhler, Lukas Ebert, Lina Riedmann, Leiterin Gerlinde Ritter, Vincent Stenger (Flöte), Amelie Schmitt und Nico Schubert den „Schrott-Rock“ auf den selbst gewählten „Tonerzeugern“.

Am vergangenen Samstag besuchte die Bläserklasse „Waldzeller Ras-

selbände“ die Rhönkaserne Wildflecken. Die Jugendabteilung des Musikzuges Wildflecken, die man beim Jugendwettbewerb 2007 kennen gelernt hatte, lud zum Gegenbesuch ein. Am frühen Morgen ging es unter anderem mit dem Bus des Kreis-

jugendringes los. Noch am Vormittag erkundeten die Jugendlichen, die Fahrzeugausstellung, bestehend aus riesigen Traktoren, Lkws, alle Arten von Panzern und Panzer-Transportfahrzeuge sowie einem Hubschrauber.



Nicht nur an einem Panzer, sondern auf einem „echten“ Leopard II machte die Waldzeller Rasselbande das Gruppenfoto mit ihren Instrumenten. FOTO JOHANNES RITTER

Der Zoll zeigte seine Arbeit mit den Spürhunden und die Berufsfeuerwehr München barg Verletzte aus gestellten Verkehrsunfällen. Auch das Lohrer THW war mit allen Fahrzeugen und der kompletten Jugendgruppe in Wildflecken vertreten. Am Nachmittag spielte sich dann die Waldzeller Bläserklasse auf dem großen Podium in der kühlen Turnhalle warm, bevor sie dann zu ihrem Auftritt auf die Bühne im Freien wechselte.

Unter Leitung ihrer Co-Dirigentin Gerlinde Ritter spielten die jugendlichen MusikerInnen sechs neue Stücke. Den Abschluss bildete das zum Truppenübungsplatz passende Stück „Ode an Europa“ in Anlehnung an die Europa-Hymne, denn die Rhönkaserne wird nahezu von allen Nationen in Europa zu militärischen Ausbildungszwecken genutzt.

Nach dem Konzert wurde ein stilrechtes zu einem militärischen Bereich passendes Gruppenfoto an einem Panzer gemacht, bevor man dann dem Konzert des Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim in der großen Turnhalle lauschte.



HAUSEN (tak) die Hausen „Sommerevent“ den Begrüßung überdimensionalercker mit Miniserrutsche half

Pfarrvi



RECHTENBACH

Neuer Blumenladen und neues Restaurant